

Zeitumfang

3 Unterrichtsstunden

Material

- Infografik TOP5-Ausbildungsberufe von Männern und Frauen: <https://www.iwd.de/artikel/berufswahl-typisch-mann-typisch-frau-380726/>
- Quiz der Initiative Klischeefrei: https://www.klischee-frei.de/dokumente/pdf/Klischeefrei-Quiz_Jugendliche.pdf
- Infografik „Wofür Frauen sich rechtfertigen müssen“: <https://shop.zeit.de/fdz-gewinnspiel-torten-der-wahrheit>
- Übersicht und Beschreibungen zu Ausbildungsberufen: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/welche-ausbildungen-gibt-es/welche-berufe-gibt-es/berufsfelder/>

Stärkenliste:

- <https://karrierebibel.de/staerken/>
- Unterstützend auch: <https://planet-beruf.de/eltern-und-erziehungsberechtigte/mein-kind-unterstuetzen/check-u/staerken-und-interessen-erkennen-check-u>

Weiterführende Links, Literatur

Initiative Klischeefrei: www.klischee-frei.de

Boys- and Girls-Day: www.boys-day.de und www.girls-day.de

Ablauf der Unterrichtseinheit

Ablauf Stunde 1 / Bezug zum Thema „Werte“	Inhalt	Material
<p>Vorhandene Rollenunterschiede aufzeigen (ca. 10 Minuten)</p>	<p>Typisch Mädchen – typisch Jungs? Bildimpuls, z. B. durch Infografik</p> <p>SuS äußern sich dazu</p> <p><i>Das Berufswahlverhalten von Frauen und Männern hat sich über die letzten Jahrzehnte wenig verändert – das zeigt unter anderem der Blick auf die Ausbildungsstellen.</i></p> <p><i>Frauen und Männer entscheiden sich nach wie vor für ganz bestimmte Berufe. Daran ist nichts auszusetzen, wenn die Wahl den jeweiligen Vorlieben entspricht. Dennoch stellt sich die Frage, ob sie nicht teilweise auch einfach althergebrachten Rollenmustern folgen und die Berufswahl der jungen Menschen dadurch eingeschränkt wird.</i></p> <p>Aufgreifen aktueller Gegenbeispiele möglich: z. B. Sabrina Wittmann trainiert seit Mai 2024 als Cheftrainerin die Herrenprofimannschaft des FC Ingolstadts in der dritten Fußballliga.</p>	<p>TOP5-Ausbildungsberufe von Männern und Frauen</p> <p>(Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung © 2021 IW Medien; Link zur externen PDF der Infografik)</p> <p>Erste Trainerin im Männer-Profifußball, Hintergrundinformationen hierzu z. B.:</p> <p>logo!: Erste Trainerin im deutschen Männer-Profifußball - ZDFtivi</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Sabrina_Wittmann</p>
<p>Vorhandene Rollenunterschiede und die eigene Meinung dazu reflektieren (ca. 20 Minuten)</p>	<p>Durchführen einer anonymen Umfrage Online-Abfrage oder per Fragebogen</p> <p>SuS füllen einen Fragebogen aus.</p> <p><i>Bei der anonymen Abfrage geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern um die persönliche und ehrliche Einstellung zu dem Thema.</i></p> <p>Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gibt es Berufe, für die nur Frauen oder nur Männer geeignet sind? Welche? - Welcher Beruf, den man als Mädchen oder Junge machen kann, ist für euch der ungewöhnlichste? Und: wieso? - Sind Frauen für handwerkliche und technische Berufe weniger geeignet als Männer? - Sind Männer für den Pfleger-, Erzieher- oder Geburtshelferberuf weniger geeignet als Frauen? - Sollte eine Schreinerei gezielt Frauen für eine Ausbildung suchen? Warum? 	<p>Anonymer Fragebogen/ Online-Fragebogen (für weitere Fragen siehe auch Quiz der Initiative „Klischeefrei“)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Sollte die Müllabfuhr gezielt Frauen in der Stellenausschreibung ansprechen? Warum? - Sollten mehr Männer Erzieher werden? Warum? - Warum sind Astronauten meistens Männer? - Was müsste sich ändern, dass sich Jungen und Mädchen für die Berufe interessieren, in denen nur wenige des eigenen Geschlechts arbeiten? - ... 	
<p>Geschlechtersensiblen Blick schärfen (ca. 15 Minuten)</p>	<p>Reflexionsgespräch nach Beantwortung des Fragebogens</p> <p>Mögliche Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Gedanken und Gefühle kommen euch nach der Beantwortung des Fragebogens in den Sinn? - Ist es wichtig, dass ich ein Junge oder Mädchen bin, damit ich einen Beruf ausüben kann? Warum? - Habt ihr selbst schon mal erlebt, dass jemand wegen eurer Geschlechtszugehörigkeit bestimmte Erwartungen an euch hat? Wie findet ihr das? <p><i>Wichtig ist es, den Jugendlichen die Bedeutsamkeit dieser Fragen aufzuzeigen. Wenn sie sich nur nach den gesellschaftlich vorherrschenden Berufsvorstellungen richten, schränken sie ihre Berufswahlmöglichkeiten ein und verpassen möglicherweise die Chance, einen viel passenderen Beruf für sich zu entdecken.</i></p> <p>Für die zweite Stunde wertet die Lehrkraft die ausgefüllten Fragebögen aus, erstellt eine grafische Übersicht und schreibt sich besonders interessante Äußerungen auf.</p>	

Ablauf Stunde 3 / Bezug zum Thema „Werte“	Inhalt	Material
Kennenlernen und Analysieren von Berufen unabhängig von Geschlechterstereotypen (ca. 20 Minuten)	Vorstellung der Berufe SuS stellen der Klasse den Steckbrief mit dem Fähigkeitsprofil ihres Berufs vor und pinnen ihn anschließend an eine Stellwand	Steckbrief, Objektkamera, Stellwand
Bewusstwerden der eigenen Stärken und Schwächen (ca. 15 Minuten)	Erstellen eines eigenen Fähigkeitsprofils <i>Um zu einer eigenen und guten Berufsentscheidung für sich zu gelangen, ist es wichtig, sich seiner eigenen Interessen und Stärken bewusst zu sein und diese mit den Anforderungsprofilen der vorgestellten Berufe zu vergleichen.</i> SuS erstellen sich allein ein eigenes Fähigkeitsprofil anhand der Stärkenliste <i>Variante: SuS lassen sich jeweils auch von einem Mitschüler oder einer Mitschülerin einschätzen. Die Berufssteckbriefe werden dann mit diesen Ergebnissen verglichen.</i> Anschließend vergleichen sie ihr persönliches Fähigkeitsprofil mit den Berufssteckbriefen und ermitteln gute Berufe für sich, die sie sich notieren	Stärkenliste, Beispiel für Fähigkeitsprofil Stellwand mit Steckbriefen
Reflexion eigener geschlechtsbezogener Stereotype (ca. 10 Minuten)	Reflexion der Berufswahl anhand von Leitfragen SuS beantworten in einer Abschlussrunde im Plenum nacheinander die vier Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - Welche Berufe passen zu deinen Fähigkeiten und Interessen, die du anfangs nicht für dich in Betracht gezogen hättest? - Inwieweit beeinflussen Klischees, was du dir selbst zutraust? - Was können wir tun, damit wir Menschen nicht voreilig nach Klischees beurteilen? - Was können wir tun, damit Geschlechterklischees einen möglichst geringen Einfluss auf unsere (Berufs-)entscheidung haben? <i>Möglicherweise ergeben sich in der Mehrzahl der Rückmeldungen gar keine besonderen Veränderungen in der Berufswahl und die meisten Jugendlichen würden den gleichen Beruf ins Auge fassen wie vor der Unterrichtseinheit. Doch auch wenn das Ergebnis das Gleiche bleiben sollte, hat sich der Prozess, sich interessiert und vorurteilsfrei auf verschiedene Berufe einzulassen, für die Schülerinnen und Schüler gelohnt. Zumindest sinkt für sie die Gefahr, sich nur aus gesellschaftlichen Vorstellungen heraus, für einen Beruf entschieden und andere vernachlässigt zu haben.</i>	Übersicht der 4 Fragen auf Plakat